

Hausärztinnen und Hausärzte und die in der Allgemeinmedizin tätigen Wissenschaftler freuen sich auf den 48. Kongress für Allgemeinmedizin und Familienmedizin in Hamburg

Es sind nur noch wenige Wochen bis zum größten Ereignis des DEGAM-Jahres: Unter dem Titel „Allgemeinmedizin: Spezialisiert auf den ganzen Menschen“ findet vom 18. bis 20. September 2014 der 48. Kongress für Allgemeinmedizin und Familienmedizin am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE) statt. Das Leitthema orientiert sich an den im Jahr 2012 verabschiedeten DEGAM-Zukunftspositionen.

Beim anstehenden Jahreskongress werden diese wichtigen Positionen erneut aufgegriffen und wissenschaftlich diskutiert. In den Mittelpunkt rückt dabei der Generalismus, ein wesentlicher Kern des Fachs Allgemeinmedizin. Dieser geht nicht von einzelnen Methoden oder Organen aus, sondern vom konkreten Men-

schen und seiner Erkrankung. In Workshops, Seminaren und mittels Poster-Präsentationen besprechen Allgemeinmedizinerinnen und Allgemeinmediziner drei Tage auf wissenschaftlicher Basis die Aufgaben, die der Generalismus dem Fach stellt: Hierzu zählen zum Beispiel die klinischen Herausforderungen, ein innovativer und evidenzbasierter Therapieansatz sowie vor dem Hintergrund aktueller Entwicklungen und zukünftiger Perspektiven weitere Verbesserungsmöglichkeiten in der allgemeinmedizinischen Aus-, Fort und Weiterbildung.

Das vollständige, detaillierte Tagungs-Programm steht online unter www.degam2014.de zur Verfügung. Auf dieser Homepage können sich Interessierte zudem für den Kongress anmelden

und darüber hinaus weitere Informationen, zum Beispiel zum Veranstaltungsort, einholen. Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung, Medizinische Fachgesellschaften sowie Studierende zahlen im Übrigen einen ermäßigten Teilnahmebeitrag. Kooperationspartner des diesjährigen DEGAM-Jahreskongress ist die Techniker Krankenkasse. Selbstverständlich wird während des Kongresses auch die Geselligkeit nicht zu kurz kommen: So findet beispielsweise der traditionelle Gesellschaftsabend diesmal im „Historischen Speicherboden“ inmitten der malerischen Speicherstadt im Herzen Hamburgs statt – ein einmaliges Ambiente, das die Gelegenheit zum Austausch über den wissenschaftlichen Kontext hinaus bietet wird.



DEGAM-Leitlinien frei im Netz

Die Leitlinien der Deutschen Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin (DEGAM) stehen frei im Internet zur Verfügung. Die wissenschaftlich fundierten und vor der Veröffentlichung in Praxen erprobten DEGAM-Leitlinien richten sich nicht nur an Hausärzte, sondern auch an Patienten und Praxismitarbeiter. Neben der Langversion gibt es eine Kurzfassung als laminierte, zweiseitige Tischkarte im A5-Format. Mehrere tausend Leitlinien-Sets werden in Praxen und Universitäten in der täglichen Arbeit mit Patienten eingesetzt. Alle Module können auf der DEGAM-Leitlinien-Homepage (www.degam-leitlinien.de) oder auf der Homepage der AWMF (Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften, <http://leitlinien.net/>) bei Bedarf heruntergeladen und ausgedruckt werden.

Kontakt:

Philipp Leson
DEGAM-Bundesgeschäftsstelle
Johann Wolfgang Goethe-Universität
Theodor-Stern-Kai 7
60590 Frankfurt am Main
Telefon: 069 65007245
Fax: 069 68974602
E-Mail: presse@degam.de
Homepage: www.degam.de

Dr. phil. Anja Wollny
DEGAM-Geschäftsstelle „Leitlinien“
c/o Institut für Allgemeinmedizin
Universitätsmedizin Rostock
Doberaner Str. 142
18057 Rostock
Telefon: 0381 4942484
Fax: 0381 4942482
E-Mail: degam.leitlinien@med.uni-rostock.de